

Bonuspunkte für treue Kunden

Mit DeguSmile&more beim Einkaufen automatisch etwas auf die Seite legen

Das neue Prämiensystem von DeguDent belohnt die Treue der Kunden in ganz besonderer Weise und in ganz besonderer Währung – „DeguSmiles“ heißen die Prämienpunkte, die dem Teilnehmer nach dem Kauf von DeguDent-Produkten gutgeschrieben werden. Die Prämienpunkte kann er dann zu beliebiger Zeit gegen eine Vielzahl von Prämien eintauschen – darunter zahntechnische Produkte von DeguDent ebenso wie Dienstleis-

tungen, Fortbildungen und Events. Aber auch Sachprämien wie ein smart Cabrio oder eine Espressomaschine sind auf diese Weise günstig zu haben. Treue lohnt sich. Schon aber einer Bezugsmenge von jährlich 1.000 g Edelmetalllegierung plus einer Bestellsumme von 1.000 Euro in einer weiteren Produktgruppe ist man dabei. Der DeguSmile&more Teilnehmer sammelt ab dem Zeitpunkt seiner Anmeldung 100 Degu-

Smiles pro 100 g Gramm Edelmetalllegierung und 100 DeguSmiles pro 1.000 Euro Umsatz in einer anderen Produktgruppe von DeguDent. Wer DeguDent gleich in mehreren Materialgruppen die Treue hält, wird bei der Jahresendabrechnung noch reichhaltiger belohnt. Werden etwa neben der Legierung aus zwei weiteren Produktgruppen jährlich Waren in Höhe von mindestens 1.000 Euro bestellt, ist ein zu-

sätzlicher Treuebonus von 10 Prozent fällig, bei drei Produktgruppen sind es 20 Prozent, bei vier 30 Prozent, und bei Bestellungen aus allen sieben Produktgruppen ergibt sich ein stattlicher Treuebonus von zusätzlich 50 Prozent auf das DeguSmiles-Konto. Kunden, die bei DeguDent über das Internet shoppen, kennen das Prinzip der Prämienpunkte bereits, und selbstverständlich bleibt ihnen dieser OnlineBonus weiterhin erhalten. Mit De-



guSmiles&more gewinnt das System aber eine ganz neue Größenordnung.

Wer von dem Prämiensystem DeguSmiles&more künftig profitieren möchte, kann sich ab sofort schriftlich bei DeguDent in Hanau-Wolfgang, per Fax unter 0 61 81/59 59 62 oder auch im Internet unter www.degusmiles-und-more.de anmelden. **ZT**

ZT Adresse

DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Tel.: 0 61 81/59 50
Fax: 0 61 81/59 57 50
E-Mail: info@degudent.de
www.degudent.de

Zahntechnik einmal ganz anders

Mit seiner Website setzt das Labor Hans Fuhr Akzente in der Kundenkommunikation

Lange schon ist die Domain www.dentallabor.de im Besitz des Dentallabors Hans Fuhr. Doch bis vor zwei Monaten war hierunter lediglich eine Visitenkarte abgelegt. Mittlerweile ist aus der einstigen „Baustelle“ ein professionelles Informationsportal für Zahnärzte, Labore und Patienten geworden. Unter dem Motto „Schöne Zähne – schönes Lachen“ präsentiert nun das Kölner Labor seine neue Website.

Über insgesamt sieben Rubriken kann der Besucher in die Zahntechnik-Welt abtauchen. Unter der Rubrik „Service“ beispielsweise sind eine Fülle von Serviceleistungen aufgeführt, mit denen die Kölner ihre Kunden begeistern möchten. Von einer individuellen Zahnfarbbestimmung im Labor, über Beratung in Sachen Praxismanagement bis hin zu Fortbildungsangeboten und Workshops können sowohl Patienten

als auch Zahnärzte und Dentalabore von dem Dienstleistungsprogramm der Kölner profitieren. Neben der Rubrik „Technik“, unter der sachlich aufbereitete Informationen über zahntechnische Produkte und Techniken einsehbar sind, besteht für Besucher der Site außerdem die Möglichkeit, aus einem umfangreichen, extra eingerichteten Download-Repertoire zu schöpfen. Daneben können sich Patienten in einer



gesonderten Rubrik einen Überblick über den heutigen Stand der Zahntechnik verschaffen und Wissenswertes über Billigzahnersatz, Implantate und vieles mehr erfahren.

Was sich angesichts des umfangreichen Informationsangebotes wie eine anstrengende Reise durch einen Datenschlingel anhört, kann in Wirklichkeit als ein angenehmer Spaziergang durch einen mit Wegweisern versehenen Wald verglichen werden. Dafür sorgt nicht nur die gute Navigation durch das Angebot, auch die grafische Gestaltung besticht durch eine übersichtliche, klare Strukturierung der

Inhalte sowie einer dezenten Farbgebung. Zufriedene, informierte und entspannte Kunden – das ist schließlich auch das Ziel des seit 40 Jahren bestehenden Meisterlabors. **ZT**

ZT Adresse

Dental-Labor Hans Fuhr GmbH & Co. KG
Rubensstraße 18–22
50676 Köln
Tel.: 02 21/3 10 87 60
Fax: 02 21/21 85 87
E-Mail: info@dentallabor.de
www.dentallabor.de

Designpreis für VITA

Auszeichnung für die VITAVM 7 Keramik-Flasche

Die neue Feinstruktur-Keramik zur Verblendung von vollkeramischen Gerüsten der VITA Zahnfabrik – VITAVM 7 – wurde von den Anwendern in den Laboren bereits sehr ge-

lobt. Die neue Generation in der Keramik findet ihren Ausdruck auch in der neu gestalteten Flasche mit größerer Funktionalität und ansprechendem Design. Das ergonomische Hand-

ling im tagtäglichen Umgang mit der neuen VITAVM 7-Flasche wurde von den anwendenden Zahntechnikern begeistert kommentiert. Die in enger Kooperation zwischen VITA (Bad Säckingen, Deutschland) und dem renommierten Designunternehmen Meyer-Hayoz Design Engineering (Konstanz, Deutschland) entwickelte Design der VITAVM 7-Flasche wurde gerade in Shanghai mit einem international bedeutenden Designpreis – dem iF Design Award China – ausgezeichnet. Der iF Design Award China wurde dieses Jahr erstmals im Rahmen der CeBit Asia in Shanghai vergeben. Ausgeschrieben wurde dieser Preis von dem wohl renommiertesten Designinstitut, dem iF Design Forum Hannover. Jury-Kriterien für die Auszeichnung waren u. a. Designqualität, Materialauswahl, Umweltfreund-

lichkeit, Ergonomie und Funktionalität, Sicherheit und Gebrauchsvisualisierung. Die Preisübergabe an die VITA Zahnfabrik fand im Rahmen einer Feier am 18. September 2003 im Beisein des Leiters der Export-Abteilung der VITA, Herrn Michael Kannieß, sowie dem Chefdesigner Herrn Wolfgang Meyer-Hayoz in Shanghai in Anwesenheit hoher Würdenträger aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft statt. VITA betrachtet die Auszeichnung der VITAVM7-Flasche und deren Aufnahme in die Top Selection als Bestätigung ihrer Philosophie, innovative und gleichzeitig anwenderfreundliche Lösungen ihren Kunden zu bieten. **ZT**

ZT Adresse

VITA Zahnfabrik
H. Rauter GmbH & Co. KG
Spitalgasse 3
79704 Bad Säckingen
Tel.: 0 77 61/56 22 22
E-Mail: info@vita-in-ceram.de
www.vita-in-ceram.de

Forschungspreis 2003

Zum Thema Vollkeramische Restaurationen ausgeschriebener Forschungspreis

In der Überzeugung, dass Forschung, Klinik und Technik aufeinander angewiesen sind, tritt die „Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V.“ traditionsgemäß mit der Ausschreibung des Forschungspreises 2003 an die Fachwelt heran. Der Preis soll Zahnärzte sowie Wissenschaftler und besonders Arbeitsgruppen motivieren, Arbeiten zum Werkstoff Keramik und zu vollkeramischen Restaurationen einzureichen. Im Rahmen des Themas werden klinische Untersuchungen angenommen, die auch die zahntechnische Ausführung im Labor umfassen können. Deshalb können auch die ausführenden Zahntechniker als Mitglieder von Arbeitsgruppen teilnehmen. Materialtechnische Untersuchungen mit Vollkeramiken sind ebenfalls im Fokus der Ausschreibung. Auch klini-

sche Arbeiten werden geschätzt, die sich mit der computergestützten Fertigung (CAD/CAM) und Eingliederung von vollkeramischen Kronen, Brückengerüsten und Implantat-Suprakonstruktionen befassen. Der Forschungspreis ist mit 3.600 Euro dotiert. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2004 (Poststempel). Die Publikation der Preisträger-Arbeit in einer englischsprachigen Fachzeitung ist vorgesehen. **ZT**

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

Nähere Angaben zum Prozedere über www.agkeramik.de oder Unterlagen anfordern von Frau Iris Neuweiler, Geschäftsstelle Arbeitsgemeinschaft Keramik, Postfach 10 01 17, 76255 Ettlingen, Tel.: 07 21/9 45 29 29, E-Mail: info@agkeramik.de



Neu gestalteten Flasche mit größerer Funktionalität und ansprechendem Design.

Kunst und Arbeitswelt

DT&SHOP veranstaltete den 3. Internationalen Künstlerwettbewerb

Haben Kunst und Arbeitswelt etwas gemeinsam? „Ja durchaus“, meint Eva Maria Roer, Inhaberin und Geschäftsführerin von DT&SHOP. Seit Mitte der 80er Jahre ist Kunst als Katalogtitel eines

Erkennungsmerkmals des DT&SHOP Kataloges. „Es ist mir ein inneres Bedürfnis, nicht nur meine Kunstliebe zu befriedigen, sondern sie mit anderen, meinen Mitarbeiter/Innen zu teilen, weil

ich der tiefen Überzeugung bin, dass ein ästhetisches Umfeld einen positiven Effekt auf das Arbeitsklima hat“, so die Kunstsammlerin Eva Maria Roer. Daher ist es naheliegend, dass das Firmengebäude von DT&SHOP von einer anschaulichen Menge Exponate der modernen Kunst geschmückt wird. Aus ihrer Liebe zur modernen Kunst entwickelte die innovative Unternehmerin die Idee, junge Künstler zu fördern und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. 1996 veranstaltete sie daher den ersten Künstlerwettbewerb. Der Sieger stellte mit seinem Bild ein Jahr lang den Katalogtitel. Bereits im folgenden Jahr fand der zweite Künstlerwettbewerb statt. Das Jubiläumsjahr 2003 (25 Jahre DT&SHOP) bot sich als geeigneter Zeitpunkt für den 3. Internationalen Künstlerwettbewerb an. Erstmals ist damit eine öffentliche Ausstellung der Exponate verbunden, die vom 26.10.03 bis zum 6.01.04 im „Kleinen Kursaal“ von Bad Bocklet stattfindet. Dort sind die Bilder täglich von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu sehen. Am 25. Oktober wurde von einer Jury, bestehend aus einem fünfköpfigen Fachgremium, gebildet von Elisabeth Hirnickel (Galeristin), Marina Alt-Schäfer (Künstlerin), Maria Meier (Künstlerin), Peter Foeller (Künstler) und Eva

Maria Roer die ersten drei Sieger aus 116 ausgestellten Exponaten ermittelt. Im Vorfeld waren über 1.000 Fotos eingegangen, aus denen eine Vorauswahl getroffen wurde. Den mit 5.000 € dotierten 1. Platz erhielt das Bild mit dem Titel „Tiefe Einsichten VII“ von Michael Krähler aus Kichentellinsfurt. Der zweite Preis mit 2.000 € ging an Sabine Schellin aus Hamburg für ihr Werk „Bits of Art History I“. Sie hatte bereits beim zweiten Künstlerwettbewerb von DT&SHOP den 2. Platz belegt. Den 3. Platz mit 1.000 € erhielt Olaf Kramzik aus Kassel für seinen chromogenen Farbauszug, auf dem eine witzige Komposition von werkelnden Menschen an einem überlebensgroßen Gebiss zu sehen ist. Die große Resonanz auf den Künstlerwettbewerb

bestärkt Eva Maria Roer in ihrer Liebe zur Kunst. So dürfen sich alle Kunstbegeisterten schon jetzt auf einen weiteren Künstlerwettbewerb freuen. Man kann nur hoffen, dass Mäzene, wie die Unternehmerin Eva Maria Roer, weiterhin Kunst und Kultur unterstützen, damit viele Menschen die Gelegenheit erhalten, sich mit Kunst und Künstlern auseinander zu setzen. **ZT**

ZT Adresse

DT&SHOP
Mangelsfeld 11–15
97708 Bad Bocklet
Tel.: 0 97 08/9 09-1 00
Fax: 0 97 08/9 09-1 25
E-Mail: info@dt-shop.com
www.dt-shop.de



Eva Maria Roer (links) mit den Mitgliedern der Fachjury.